

plattdütske Wintertiet

In de tweede Utgave van'n *Nettelkönning* warrt de näie Rubrik *Literatur* opmakt. Nu giff dat de Möglikkeit över all, wat met plattdütske Literatur to daun häff, to berichten. To'n Biespäl Vörstellungen van näie Bökers up Platt of ok egene Gedichte un Geschichten.

Düsse Bidrag stellt enen Klassiker van Augustin Wibbelt vör – een heel mojet Gedicht äöwer de Winter, dat up Westfäölskes Platt schriewen is. Wibbelt was eigentlich katholscher Priester und lävte van 1862 bit 1947. Dat Gedicht kaomt ut sienen beropenen Band „Mäten-Gaitlink“.

De Winter

De Winter kümp in't Land
He plückt de Baime kahl
Un wo he äöhmt, de Wiesk
Se wät so fost un fahl.
Nu smitt he dicken Snei
Met vulle Hand hendahl.
De ganze Welt is Witt,
De kaolle Wind de snitt.

De Hasen un den Vöß
De driägt ihr wullen Jack,
De Mus krüpp deip in't Lock,
De Lünink unner't Dack.
Un wi – Guott Dank – wi sitt't
Auk unner Dack un Fack
Met Mann un Frau un Kind
Un lustert up den Wind.

De Winter geiht üm't Hus
Un luert dör de Gliew,
He rüttelt an de Döör

Un kloppet an de Schiew.
Du wille rugge Gast,
Blief du us män von'n Liew!
Wi häfft – Guott Dank – en Füler,
Dicht Dack un faste Muer.

Wibbelt, Augustin: De Winter. In: *Mäten-Gaitlink*, nach der Ausgabe Rheda-Wiedebrück: Heckmann 1991, 7. Auflage.

Düsse Bidrag is schriewen in Emslänner Platt.

De Mönstersche Wiehnachtsmarkt

Al siet den 27. Novembermaand lod de mönstersche Wiehnachtsmarkt in to Glöhwien, Leckereen un allerhand schöne Kunsthandwerk. Altohoop sünd dat fief Markte, de in de Binnenstadt vun Münster för en wiehnachtlich Stimmung sorgt. Sünndags un dunnersdags vun Klock 11 bet Klock 20 un freedags un sünnavends bet Klock 21, liggt de Ruch vun frisch backt Wafels un Lebkoken in de Luft. An de Sünnavends vun'n Advent giff dat ok Wiehnachtsmarkt-Lotsen, de de Lüüd an Plätz met veel Bedriev bi Frogen wiederhelpt. To'n Parken vun al koofte schöne Saken un Geschenken giff dat an de Wekenennen in de Heinrich-Brüning-Stroot 9 en Packeloosch-Bus vun de Stadtwarke.

Wiehnachtsmarkt ümto de Raathuus

De Gröttste un Öllste vun al is de Wiehnachtsmarkt achter dat Raathuus op'n Platz vun den Westfäälschen Freed. An düssen

histoorschen Ort künnt de Besöikers an över 120 Stänn schöönet Gesmiede un Kunsthandwark bewunnern un met mennigfoldige wiehnachtliche Sokens to'n eten un drinken de schönste Tiet vun't Johr geneten. De dusend lütten Lichter över de Köpp vun de Lüüd tövern een heel afsünnerlich Lücht. Ok an de Lütten is denkt woorn mit een Riebahn to'n Spaaß hebben.

Wiehnachtsmarkt op'n Aegidiimarkt

In de Mitt vun de schützend Hüüs vun den Aegidiimarkt büddt düssen Wiehnachtsmarkt een heel macklich Lücht. Een Krüpp, een söss Meter hooch Pyramid un een Leed vun de Klock to elk halv Stünn, sorgt för een wiehnachtlich Stimmung. Neven Schöönet ut Holt un Wull, Keramikworen, Speeltüüch, Gesmiede, Kunsthandwark, Hööd, Kledaasch un regionoole Spiesen, giff dat een heel Afsünnerlichkeit op düssen Wiehnachtsmarkt. Elkeen Daag sünd söven Märkenlüüd an anner Öörd op'n Markt versteckt. Welkeen een find, kann sik vun den Stand en Stempel geven laten. Wenn all söven Stempels sammelt worrn sünd, giff dat een lütten Überraschens bi den Stand vun den „böös Wulf“.

Lichtermarkt an'n Foot vun de Lambertikark

De Lichtermarkt an de Lambertikark is düt Johr to'n 31. Mol, siet 1987, een Dejl vun de Mönstersche Wiehnachtsmarkt. Afsünnerlichkeit vun düssen Markt sünd de Hüüs met blage Gevels un witte Däcker. An 30 Stänn giff dat allerhand schööne Soken un Kunst ut Toon un Glas. Dat versteiht sik vun sülvst dat ok hier för dat Woll vun't Lief sorgt is. Af den 21. Dezembermaand warrt hier freegeevsch de Dannenbööm an Lüüd wiedergeven, de den sülvst ofhalt.

Wiehnachtsmarkt bi den Kiepenkerl

Düssen Markt is een lütten Wiehnachtsdorp ümto dat Denkmaal „Kiepenkerl“ an'n Spiekerhof. Hier giff dat westfäälsche Spiesen un allerhand Kunsthandwark. Wiehnachtlich utstaffeerte Stänn loden to een macklichen Glöhwien in.

Giebelhüüskesmarkt

De jüngste vun den fief Wiehnachtsmarkten in Münster is de Giebelhüüskesmarkt ümto de Überwasserkark. Dörch een grotet Door betred man een Wiehnachtswelt, de met jümehrn Glöhwien un anner afsünnerlichen Plöör inlod to'n verwielen. Neven besünner Geschenkideen find man hier ok allerhand Kunsthandwark un ofbildet Krüppszeen vör den histoorschen Muern vun de Überwasserkark.



Düsse Bidrag is schriewen in Oostfreesk Platt.